

[11596.] **Stellegesuch.**

Ein junger, militärfreier Mann, welcher 8 Jahre ununterbrochen im Buchhandel thätig ist, sucht zum baldigen Antritte eine Stelle als Gehilfe in einer Buchhandlung. Derselbe kann sich auf gute Zeugnisse beziehen, und ist mit allen buchhändlerischen Arbeiten genau bekannt.

Gef. Anerbietungen wolle man unter der Chiffre K. # 4. der Redaction d. Bl. zugehen lassen.

[11597.] **Gesuchte Lehrlingsstelle.**

Für den Sohn eines Geistlichen, von guten Schulkenntnissen, suchen wir baldigst eine Stelle als Lehrling in einem lebhaften Sortimentgeschäft, wo demselben Gelegenheit zur tüchtigen Ausbildung geboten wird. Reflectirende wollen sich gest. mit ihren Offerten an uns wenden.

Gran'sche Buchhandlg. in Bayreuth.

[11598.] **Offene Stelle.**

Zum sofortigen Antritt in einer Sortimentshandlung in der Nähe von Leipzig, wird ein Gehilfe gesucht, der bereits einige Jahre servierte, eine gute Handschrift schreibt und sicher arbeitet. Offerten wird die Dyk'sche Buchhandlung in Leipzig befördern.

[11599.] **Offene Lehrlingsstelle.**

Zu Ostern 1851 wird bei uns die Stelle eines Lehrlings offen. Wir wünschen, dieselbe wenn möglich mit dem Sohne eines unserer Collegen zu besetzen. Mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüstet, und nicht allzujugendlich an Alter, ist ein Lehrling in unserem Geschäft im Stande allen Zweigen desselben nach und nach ein richtiges Verständniß abzugewinnen, und sich für seine weitere Laufbahn tüchtig zu machen. Anfragen erbitten wir uns direct per Post und werden solche sofort durch nähere Mittheilungen beantwortet.

Jäger'sche Buch-, Papier- und Landkartenhandlung in Frankfurt a/M.

**Bermischte Anzeigen.**[11600.] **Bitte an Verleger!**

Gleichzeitig mit den andern Handlungen erbitten wir uns von Neujahr an alle Neuigkeiten, Kathol. Theologie und wissenschaftl. Medicin in 10 facher Anzahl. 1500 Beilagen fügen wir den hiesigen Blättern gratis bei. Annoncen berechnen wir mit  $\frac{1}{4}$  Rabatt. Bei Anzeigen in größeren Zeitungen bitten wir stets unsere Firma mit aufzuführen.

Paul Halm'sche Sortiments-Buchhandlung in Würzburg.

[11601.] Die Herren Verleger wichtiger politischer Flugschriften, namentlich großdeutschen Inhalts, ersuche ich um sofortige Zusendung von 12 Exemplaren pr. Post.

Frankfurt a/M., d. 20. Dec. 1850.

Carl Bernhard Vizins.

[11602.] **Bitte.**

Wiederholend bitten wir unsere Herren Collegen in Holland, uns von allen wissenschaftlichen Novitäten stets 1—2 Exemplare à Cond. einzusenden, der Erfolg wird gewiß ein lohnender seyn.

Göttingen, im Decbr. 1850.

Dieterich'sche Buchhdlg.

[11603.] **Erklärung.**

Die Herren Verleger mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß ich mir unter gegenwärtigen Verhältnissen unverlangte Zusendungen durchaus verbitten muß und selbstredend für derartige Sendungen, wenn sie mir dennoch gemacht werden, weder Fracht u. Zollespesen, noch auch irgend eine Garantie übernehmen kann.

Mitau, 15. December 1850.

G. A. Reyher.

[11604.] **Unverlangt keine Novas.**

Die vielen oft unverwendbaren Novitäten, die dem Sortimentshändler in neuerer Zeit wieder zugehen und ihn mit einer Menge unnützer Arbeiten überhäufen, veranlassen mich zu der Bitte, mir unverlangt ferner keine Novitäten zuzusenden. Mein Wirkungskreis für Sortiment ist zu klein und beschränkt sich nur auf besondere Fächer.

Meissen & Riesa, Nov. 1850.

O. Fr. Goedsche.

Firma F. W. Goedsche'sche Buchh.

[11605.] In Zukunft bitte ich mir keine Novitäten unverlangt zu senden. Meinen Bedarf werde ich selbst wählen.

Lahr im Breisgau, Decbr. 1850.

J. H. Geiger.

[11606.] **Bekanntmachung.**

Den löblichen Buchhandlungen und unsern Geschäftsfreunden widmen wir hierdurch die ergebendste Anzeige, daß wir unsere Conti abgeschlossen haben und Remittenten nebst Saldozahlungen durch unsere Commissionaire Herren Barth & Schulze zu Leipzig u. die löbliche J. G. Hermann'sche Buchhandlg. in Frankfurt a/M. zurückbesorgt, resp. ausbezahlt werden.

Kreuznach, Dec. 1850.

Gebr. Schuabel.

[11607.] **Die Wagner'sche Buchhandlung in Innsbruck**

erklärt hiermit wiederholt, dass sie alle unverlangt eingehenden literarischen Beilagen für Zeitungen, von denen nicht vorher 1 Exemplar pr. Post unter Kreuzband zur Regulirung der Preise nach hierbestehender Landesmünze eingesendet wird, so wie alte Bücher mit neuen Titeln oder in sogenannten neuen Ausgaben, unter Nachnahme der unnütz verursachten Fracht u. Zoll sofort zurücksenden wird, und bittet daher diese Erklärung zur Vermeidung von Differenzen wohl zu beachten.

[11608.] **Zur gef. Beachtung.**

Mit jedem Postpaket erhalte ich, meist von voluminösen Belegen begleitet, Anweisungen auf hiesigen Platz für Insertionskosten von Lotterien, Anleihen u. s. w. So gern ich auch sonst den Herren Collegen gefällig bin, sehe ich mich doch für derartige Anweisungen zu der bestimmten Erklärung genöthigt, daß ich sie ferner nicht annehme, da das Incasso derselben nur mit Widerwärtigkeiten verbunden ist.

Frankfurt a/M. d. 18. Decbr. 1850.

J. D. Sauerländer's Verlag.

[11609.] **Zur Nachricht.**

Wegen des seit Neujahr bedeutend erhöhten Zolls sehe ich mich genöthigt, bei der Remittur unverlangter Artikel pr. R 10 Nyl zu rechnen, wobei ich zugleich darauf aufmerksam mache, daß ich für derartige Artikel nicht aufkomme, wenn sie von der Censur confiscirt werden.

N. Friedlein (früher Fr. Spiess & Co.) in Warschau.

[11610.] **Zur Nachricht u. Bitte.**

Ein am 21. Decbr. aus Leipzig an uns abgeandtes Postpaket mit Bestellzetteln und andern Beischlüssen ist bis heute noch nicht in unsern Händen, weshalb wir die betheiligten Handlungen bitten, die vermuthlich in dem Paket enthaltenen Bestellungen zc. zu wiederholen.

Landes-Industrie-Comptoir in Weimar.

[11611.] Diejenigen verehrl. Sortimentshandlungen, welche das bei Engelhardt in Freiberg erschienene Verzeichniß geognostischer Karten von Prof. Cotta als Katalog zu benutzen gesonnen sind, ersuche in demselben aus meinem Verlage unter der Rubrik „Deutschland“ nachzutragen zu wollen:

Völter, geognostische Wandkarte von Deutschland und den angrenzenden Ländern. 6 Blätter. 1842. 28 Farben. Mit Textheft. herabges. Preis 1  $\frac{1}{2}$  20 Sgl.

— geognostische Karte von Deutschland (aus Völter's Atlas in 36 Karten). 1849. 4 Sgl.

Diese Titel hätten in dem sonst so ausführlichen Verzeichniß nicht fehlen sollen.

Eßlingen, Dec. 50.

Conrad Weyhardt.

[11612.] Es haben einige Zeitungen die in unserm Verlage erschienene Schrift:

## „Unsere Politik“

wörtlich und vollständig nachgedruckt. Es sind, soweit wir in Erfahrung gebracht, nur solche gewesen, welche in ihren Spalten das Recht des alten Bundestages auf das Eifrigste verfechten. Um diesen Zeitungen den Beweis liefern zu können, daß auch die privatrechtlichen Gesetze, welche der alte Bundestag über den Nachdruck erließ, noch in ungeschwächter Giltigkeit bestehen, bedürfen wir einer genauen Kenntniß dieser Blätter, und ersuchen alle unsere Herren Collegen auf das Ergebendste, wenn ihnen von diesem Nachdruck Kenntniß geworden ist, uns diese Zeitungen und die betreffenden Nummern auf das Schnellste namhaft zu machen.

Berlin, d. 20. Dec. 1850.

F. Schneider & Co. Buch- u. Kunsthdlg. Unter d. Linden 19.

[11613.] **Meinen Borrath von fast allen Fürst'schen**

populären Verlagsartikeln erlaube ich mir hierdurch in ergebene Erinnerung zu bringen; ich liefere davon, nach wie vor, zu den billigsten Baarpreisen.

Nordhausen, den 21. Dec. 1850.

Adolph Büchting.

[11614.] **Anfrage.**

Existirt eine Deutsche, vollständige Uebersetzung des in England im Jahre 1848 verhandelten Criminal-Processes gegen Rusch? Und wenn — bitten wir um ein Exemplar fest.

Stabel'sche Buchhdlg. in Würzburg.